Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Herrenberg für das Haushaltsjahr 2022

I.

Auf Grund von § 79 und § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuell gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 25.10.2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

		Bisher festgesetzte (Gesamt)-Beträge EUR	Änderung um EUR	Neue festgesetzte (Gesamt)-Beträge EUR
Ergebnishaushalt				
1.1	Ordentliche Erträge	106.098.440	705.683	106.804.123
1.2	Ordentliche Aufwendungen	109.694.965	1.073.672	110.768.637
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**-3.596.525**	**-367.989**	**-3.964.514**
1.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	0	**0**	**0**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**-3.596.525**	**-367.989**	**-3.964.514**

		Bisher festgesetzte (Gesamt)-Beträge	Änderung um	Neue festgesetzte (Gesamt)-Beträge
Finanzhaushalt				
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.427.905	705.683	104.133.588
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.056.332	1.073.672	102.130.004
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**2.371.573**	**-367.989**	**2.003.584**
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.021.000	2.939.250	7.960.250
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.123.525	1.181.100	26.304.625
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**-20.102.525**	**1.758.150**	**-18.344.375**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (= Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**-17.730.952**	**1.390.161**	**-16.340.791**
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15.900.000	-300.000	15.600.000
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.057.495	0	1.057.495
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / - bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**14.842.505**	**-300.000**	**14.542.505**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo des Finanzhaushalts)**	**-2.888.447**	**1.090.161**	**-1.798.286**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird von bisher

15.900.000 Euro

auf

15.600.000 Euro

festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird nicht verändert.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Ausgefertigt!

Herrenberg, den 08.12.2022

Thomas Sprißler
Oberbürgermeister

II.

Die Gesetzesmäßigkeit der vom Gemeinderat am 25.10.2022 einstimmig beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 (einschließlich Wirtschaftsplan der Stadtwerke) wurde mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 30.11.2022, Az.: RPS14-2241-2/33/236, gemäß § 121 Abs. 2 GemO i.V.m. § 82 Abs. 1 und § 81 Abs. 2 GemO, bestätigt.

III.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung wird der Nachtragshaushaltsplan 2022 nach § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an 7 Tagen, und zwar vom 12. Dezember 2022 bis 20. Dezember 2022 beim Bürgermeisteramt Herrenberg (Verwaltungsgebäude Marktplatz 1, Zimmer 304) während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

IV.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Thomas Sprißler
Oberbürgermeister

signiert von:
Tom Michael
am: 26.08.2024
mit:
digiSeal®
by secrypt

Vanessa Eckert

Digital unterschrieben von Vanessa Eckert
Datum: 2022.12.08 09:29:58 +01'00'